



Katharinas Brief

Nachrichten aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Katharina von Bora

Alt-Lehndorf • Kanzlerfeld • Lamme • Lehndorf-Siedlung • Ölper

Ausgabe Nr. 3/23 - Oktober und November 2023

200 Jahre
St. Marien Kirche

Erntedank

Reformationstag

KV-Wahl 2024

Rückblick LZS

Hubeta



200 Jahre St. Marien Lamme



Inhalt

3	Vorwort
5	200 Jahre St. Marien Lamme
9	10 Jahre Weißenborn-Orgel
11	Einladung zum Festgottesdienst
13	Theologisches Schlaglicht: Perlen des Glaubens
16	Taxischein
17	Einer für alle – unsere Familienkirche
18	Informationen zur Kirchenvorstandswahl
20	Pflegedienst Hubeta
21	Weltladen Lehndorf
24	Freiwilliges Kirchgeld
25	Erntedank
26	Kurz berichtet
30	Gottesdienste
32	KU-Langzeitseminar
34	Kinderseite
35	Bilder vom Himmelfahrtsgottesdienst
36	Lebendige Adventskalender
37	Kinder- und Familienzentrum
39	Veranstaltungshinweise
41	Achtung, modern!
44	Aus den Gemeindeteilen
58	Adressen und Kontakte



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt soll also die Axt an die Wurzel bzw. Heizung gelegt (Mt. 3,10) und die Klimakrise entsprechend bekämpft werden. Stein des Anstoßes (Jes. 8,14) dazu waren die inzwischen exponentiell gestiegenen CO₂-Ausstöße. Insgesamt stellt das Klima für die Wissenschaftler und die Politiker noch immer ein Buch mit sieben Siegeln (Offbg. 5,1) dar, sodass sie oft im Dunkeln tappen (5. Mose 28,29). Und leider vermögen beide Personengruppen auch noch keine Berge zu versetzen (Mt. 17,20), um der Lage Herr zu werden. Denn allzu sehr widersteht der alte Adam (Röm. 6,6) dem neuen, klimagerecht handelnden Menschen.

Zwar ist der Kanzler nicht von gestern (Hiob 8,9) und redet inzwischen nicht nur noch mit Engelszungen (1. Kor. 13,1), sondern liest zuweilen auf Veranstaltungen auch mal die Leviten (3. Mose), aber trotzdem

müssen leider zu viele Menschen in Folge der Klimakatastrophe den Weg allen Fleisches (1. Mose 6, 12.13) antreten. Angehörigen der Betroffenen dreht sich da das Herz im Leibe um (Klgl. 1,20). Erfahren sie dann noch von Klimaleugnern, so stehen ihnen nicht nur die Haare zu Berge (Hiob 4,15), sondern sie fragen sich auch, wes Geistes Kind (Lk. 9,55) solche Menschen doch sind. Sie nehmen sich die neuesten Erkenntnisse, beispielsweise zur Gefährlichkeit von Hitzewellen, nicht zu Herzen (Jes. 42,25), die doch Menschenleben bewahren helfen. Ihre Aussagen stehen auf tönernen Füßen (Dan. 2,34). Das schreit zum Himmel (1. Mose 4,10)! In diesen Zeiten müssen alle ihr Kreuz tragen (Mt. 10,38) und beispielsweise mehr für Energie zahlen. Das Leben einander sauer zu machen (2. Mose 1,14), etwa durch politische Blockaden, ist kontraproduktiv. Und nicht zu vergessen: Sir. 21,28:



„Die Narren tragen ihr Herz auf der Zunge.“

Christinnen und Christen setzen Himmel und Erde in Bewegung (Hebr. 12,26), damit Menschen eben nicht die Hoffnung verlieren und damit zu Kindern des Todes (1. Sam 26,16) werden. Sie treten ein für die Bewahrung der Schöpfung, unseres Garten Edens (Gen. 2, 15), behüten sie wie einen Augapfel (Ps. 17,8). Damit wir nicht ein Ende mit Schrecken (Ps. 73,19) erleben.

Hoffentlich ist vielen nun ein Licht aufgegangen (Ps. 97,11)! Martin Luther würde sich sicherlich darüber freuen. Im Verlauf der Reformation, die sich dieses Jahr zum 506. Mal gejährt hat, prägte er mit seiner Übersetzung der Bibel die Redewendungen, die bis heute durch Mark und Bein gehen (Hebr. 4,12) und schuf mithilfe der christlichen Bibel eine Sprache, die Krethi und Plethi (2. Sam.8,18), kurzum alle, verstehen können.

Zum Leben!

Peter Doerk

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser, diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs steht ganz im Zeichen der 200-Jahrfeier der St. Marien-Kirche in Lamme. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns auf eine spannende Zeitreise in die Geschichte der Kirche zu gehen und freuen uns wie immer über Ihre Kommentare und Rückmeldungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam

Anzeigen

Friseur *Silke*

Wir sind für Sie da:

Dienstag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 8:30 - 14:00 Uhr

Im Einkaufszentrum Saarplatz

Sulzbacher Straße 41a - 38116 Braunschweig

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 0531 - 31 78 17 38

Auszeit mit Yoga

Gönnen Sie sich eine Pause im Alltag

Yoga – Atem – Achtsamkeit in

Vechede-Wierthe • BS-Lehndorf • SZ-Lebenstedt



YogaLofT

Anke Facius

Yogalehrerin BDY/EYU

www.yogalofT-facius.de

0157 58454156



Richtfest vor 200 Jahren

St. Marien feiert Jubiläum

1823 – diese Jahreszahl steht auf der Wetterfahne, in diesen Tagen feiern wir das 200-jährige Bestehen der St. Marien-Kirche in Lamme. Die Geschichte der Kirche ist geprägt von Ereignissen, die über viele Jahre hinweg das Leben und die Identität der Gemeinde geformt haben.

Schon vor dem Bau des heutigen Kirchengebäudes ist ein Vorgängerbau auf dem Grundstück nachgewiesen. Dieser ist von Herrn Johann Heinrich Warnecke, der von 1762 bis 1812 als Pastor in Denstorf, Groß Gleidingen und Lamme wirkte, im „Corpus bonorum“ (Bestand an materiellen Gütern der Gemeinde) dokumentiert:

„Die (Lammer) Kirche ist von Bruchsteinen ausgeführt mit einem mittelmäßigen Turm versehen in welchem eine mittelmäßige Glocke nebst der Uhr befindlich ist. Der Uhrzeiger ist nicht vorhanden.

*Die Länge der Kirche ist 48 Fuß**

Die Länge des Turmes 16 Fuß

Die Höhe der Kirche 15 Fuß

Die Breite der Kirche 28 ½ Fuß

Die Höhe des Turmes 37 Fuß

Das Dach der Kirche ist mit Ziegeln gedeckt.

Inwendig der Kirche befindet sich

- 1. zwei Türen, die eine zum Leichenhaus, die andere zur Kirche, beide mit Schlössern*
- 2. die Kanzel von Holz*
- 3. der Taufstein aus einem großen Stein gehauen*
- 4. der Altar, der untere Teil desselben von Stein der obere von Holz*
- 5. eine niet- und nagelfeste Prieche für die Kothsassen, Brinksitzer und Häuslinge, daran steht 1593*
- 6. eine niet- und nagelfeste Prieche für die Knechte und Jungens*
- 7. eine nagelfeste Treppe zu beiden Priechen*

8. eine nagelfeste Treppe zur Kanzel

9. ein Gesimse beim Eingang des ...

10. ein kleiner Altar von Steinen für
den Opfermann

Alles in mittelmäßigem Stande“

* 1 Fuß entspricht ca. 33 cm

Um 1800 wird dieser Kirchenbau aufgrund schwerwiegender Baumängel abgerissen.

Unter der Planung des Kammerbauinspektors Liebau aus Braunschweig wird das Kirchengebäude in den Folgejahren neu errichtet. 1823 kann schließlich das Richtfest gefeiert werden, und am 31. Oktober 1824 wird die neue Lammer Kirche durch den Superintendent Hieronimi zu Timmerlah und Pastor Warnecke zu Denstorf feierlich eingeweiht.

Im Jahr 1849 – zu Amtszeiten von Pastor Rohde – erhält die Kirche im Jahr 1849 eine neue Orgel, erbaut vom Orgelbauer Bode aus Helmstedt.

Im Verlauf der Zeit werden zahlreiche erhebliche Mängel an diesem Bauwerk deutlich, insbesondere in der Konstruktion des Turmes. Bei Regenwetter dringt Wasser in die Öffnungen des Turmes ein und verursacht erhebliche Schäden im Inneren der Kirche. Trotz wiederholter Bemühungen, dieses Problem zu beheben, bleiben die angewandten Lösungsversuche ohne den erhofften Erfolg.

Letztendlich entscheidet man sich, im Zuge der Anschaffung einer größeren Glocke, auch den Bau eines neuen Turms in Angriff zu nehmen. Die Aufgabe der Planung und Umset-



Vorgängerbau des Küster- und des Kirchhauses sowie östlicher Teil der Nordfassade der Kirche, Mitte 19. Jhd.

zung wird dem Architekten und Kreisbaumeister Krahe aus Braunschweig anvertraut. Basierend auf seinen Entwürfen wird ein Turm errichtet, der eine Höhe von 38 Fuß aufweist. Dieser Neubau hat zur Folge, dass das Eindringen von Regenwasser erfolgreich unterbunden wird. Die vom Glockengießer Zech aus Braunschweig neu gegossene Glocke hat ein Gewicht von 638 Pfund.

Im Jahr 1860 wird die Turmkugel erneuert und in dieser ein Schreiben von Pastor Rohde hinterlegt.

Am 29. Februar 1944 trifft ein verheerender Bombenangriff Lamme, der sieben Häuser ganz oder teilweise zerstört. Während des Einmarsches der amerikanischen Truppen am 11. April 1945 erleidet der Kirchturm Beschädigungen durch Beschuss.

Die Nachkriegszeit bringt Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur

der Gemeinde mit sich. Vertriebene aus Schlesien und den von Russland und Polen besetzten deutschen Gebieten finden in Lamme eine neue Heimat. Im Juni 1948 werden die acht mit Glasmalerei geschmückten Kirchenfenster (zerstört durch Steinwürfe von Schulkindern und Bomben) durch neue Fenster aus Kathedralglas ersetzt, hergestellt von Glasermeister Roland aus Lehn Dorf.

Die weiteren Reparaturarbeiten können aufgrund von Materialknappheit erst im Sommer 1949 beginnen. Am 25. Oktober 1949 werden Kugel und Wetterfahne vom Turm entfernt. Hierbei wird entdeckt, dass die Turmkugel aus dem Jahr 1860 an zahlreichen Stellen Durchschüsse aufweist und stark von Rost angegriffen ist.

Pastor Otto Gropp, der damalige Pastor von Denstorf und der Filialgemeinde Lamme berichtet: „Die 1860 eingelegten Schriftstücke von Pastor Rohde waren damals in eine kleine Blechkassette eingeschlossen, die aber gleichfalls von Rost zerstört war, so dass die Schriftstücke herausgefallen, zerstückelt und aus der beschädigten Kugel heraus verloren gegangen sind. Einigermaßen erhalten ist nur ein altes Adressbuch von Braunschweig und eine Niederschrift des Pastors Rohde aus dem Jahre 1860. Diese Niederschrift weist mehrere Löcher auf.“

Pastor Otto Gropp fertigt eine Abschrift der Niederschrift aus der Turmkugel an. Am 12.11.1949 wird



Altarraum vor 1964

eine neue Turmkugel zusammen mit einer neuen Wetterfahne aus Kupfer (gefertigt von Paul Bolz in Denstorf) auf der Turmspitze angebracht.

In den Jahren 1964 bis 1967 wird der Innenraum der Kirche umfassend umgestaltet. Die ehemals klassizistische Innenausstattung aus dem 19. Jahrhundert wird hierbei fast vollständig entfernt und vernichtet. Nur vier Ornamente bleiben erhalten.

Zu Beginn der 2000er Jahre erlebt Lamme durch die Erschließung neuer Baugebiete ein deutliches Wachstum, begleitet von einer star-



Neu gestalteter Innenraum, ca. 1980

ken Zunahme der Gemeindeglieder. Die Renovierung des Kirchengebäudes und der Anbau eines neuen Kirchhauses werden beschlossen. Im Herbst des Jahres 2006 beginnt der Abriss des alten Küsterhauses. Die Grundsteinlegung für das neue, an gleicher Stelle errichtete, Kirchhaus findet am 08.10.2006 statt. Im Jahr 2007 wird die renovierte Kirche und das neue Kirchhaus eingeweiht.

Im Herbst des Jahres 2010 wird die Bekrönung des Kirchturms, bestehend aus Turmkugel, Kreuz und Helmstange, restauriert.

2013 erhält die Kirche eine neue Orgel aus dem Bestand des Musikseminars der TU Braunschweig. Den Einbau der Orgel führt der Orgelbauer Florian Fey durch. Die Barbara-Berg-Stiftung finanziert das neue Instrument.

KREISEL

KRANKENGYMNASTIK IN DER ROGGENMÜHLE

UNSERE LEISTUNGEN:

- Gerätegestützte KG u. D1
- Manuelle Therapie
- Bobath/PNF Erwachsene
- Fango/Massage
- Lymphdrainage
- CMD/Kiefergelenk
- Hausbesuche

und vieles mehr ...

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Do 8:00 – 19:00

Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0531 - 66 800

Hannoversche Straße 60
38116 Braunschweig-Lehndorf
Telefax 0531 - 250 82 39

Behinderten-
gerechte
Praxis.

Parkplätze
vorhanden.



www.physio-kreisel.de

10. Orgelgeburtstag

Jubiläum der Weißenborn-Orgel in St. Marien



Im Jahr 2012 erhielt die Landeskirche Braunschweig von der TU Braunschweig eine Anfrage, ob es eine Verwendung für eine dort nicht mehr benötigte Orgel geben könnte. Da die bislang in der St. Marien-Kirche aufgestellte Orgel als Übungsinstrument mit nur einem Manual und einem Pedal nur eine Art „Notlösung“ darstellte, beschloss der Kirchenvorstand den Ankauf des Instruments.

Die neue Orgel ist deutlich besser ausgestattet als die bisherige Orgel. Sie hat 12 Register, zwei Manuale und ein Pedal. Damit wurde auch der gewachsenen Gemeindegliederzahl Rechnung getragen, die sich in gut besuchten Gottesdiensten nicht nur zu den Feiertagen und zur Konfirmation äußerte.

Eine Finanzierung der Orgel aus Gemeindemitteln wäre nicht möglich gewesen. Die Kirchengemeinde St. Marien Lamme war in der glücklichen Lage, durch die Barbara-Berg-Stiftung unterstützt zu werden. Deren Vorstand erklärte sich umgehend bereit, die für den Kauf und Aufbau der Orgel benötigten Mittel fast vollständig aus dem Stiftungsvermögen zu finanzieren. Die Kirchengemeinde

steuerte ihren Teil durch die Inzahlungnahme der alten Orgel bei.

Über den Zustand der für längere Zeit abgebauten und in Einzelteilen gelagerten Orgel informierte sich der Kirchenvorstand mit sachkundiger Unterstützung des Orgelbauers Florian Fey bei einem Besichtigungstermin.



min im Gebäude des Campus Nord der Universität Braunschweig.

Nachdem der Kauf im Januar 2013 unter Dach und Fach war, konnte mit den Auf- und Umbauarbeiten in der Orgelwerkstatt Fay am Madamenweg begonnen werden.

Parallel wurde in der Kirche der wohl über 40 Jahre alte Fußboden auf dem vorübergehend leeren Orgelboden erneuert. Dabei wurde auch die Schalldämmung für die neue Orgel verbessert. Durch die Hilfe vieler Freiwilliger konnte der Unterbau des neuen Bodens im März in Eigenleistung erstellt werden. Lediglich die Kiefern-Dielung wurde durch einen Zimmermannsbetrieb verlegt.

Die ersten Orgelteile wurden Anfang April auf der Empore aufgebaut. Der Holzrahmen ließ die Größe der neuen Orgel und die neue Farbgestaltung erkennen. Nach und nach wurden in den nächsten Wochen die

restlichen Einzelteile der Orgel montiert. Im Herbst 2014 wurde die neue Orgel schließlich mit einem Festgottesdienst eingeweiht.



Einladung zum Festgottesdienst

Vor 200 Jahren – anno Domini 1823 – war es so weit. Die Kirche zu Lamme wurde gebaut. Die Wetterfahne auf der Turmspitze erinnert daran. Eine lange Geschichte hat die Kirche. 200 Jahre voller Gebete und Lieder, Hoffnungen, Wünsche, Tränen, Freude. Was haben die Wände nicht alles schon gehört – was, wenn sie erzählen könnten? Es wären vermutlich Geschichten aus dem Dorf Lamme, das sich in den letzten Jahren unglaublich verändert hat. Es wären Familiengeschichten, Anekdoten, Geschichten von Gott und den Menschen.

Die Glocken haben schon zu so vielen Anlässen eingeladen oder gewarnt. Menschen wurden begrüßt, andere verabschiedet. St. Marien war und ist ein Ort der Begegnung von Menschen und mit Gott. Gottesdienste, Besuche der Grundschule, Andachten mit der Kita St. Marien, Einschulungs-Segnung, Taufen, Trauung, Trauerfeiern, Kirchkafee und vielfältige Angebote des Familienzentrums finden hier in und um St. Marien statt. Und das soll auch so bleiben.

Die Kirche hat sich gewandelt von der kleinen Dorfkirche zu einer Vorstadtkirche mit modernem Kirchhaus und Angeboten. Das Innere hat sich



verändert: Fliesen, Wände, Altar, Taufstein und Kanzel. An einige Veränderungen erinnern Sie sich vielleicht sogar selbst noch. Den Anbau, die Innenrenovierung, die Orgel?

Die wurde 190 Jahre nach Kirchenbau in Betrieb genommen und feiert demnach auch einen runden Geburtstag: 10 Jahre.

Alles zusammen ist doch ein Grund zum Feiern. Kirchengeburtstag – Orgelgeburtstag UND Reformationstag!

Denn ohne die Reformation gäbe es die Gemeinde so nicht, würden wir andere Lieder singen.

Darum laden wir Sie und Euch ganz herzlich zur Geburtstagsfeier ein:

Reformationstag, Dienstag,

31.10.2023 – 17:00 Uhr

Musikalischer Festgottesdienst

mit dem Chor Lammari Cantat und

dem Orgelbauer Florian Fay an der Orgel.

<p>britt ahuis physiotherapie im kanzlerfeld</p> <p>david-mansfeld-weg 28 tel: 0531 • 51 51 50 www.physiotherapie-kanzlerfeld.de</p>	<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bobath für Kinder und Erwachsene• manuelle Therapie• manuelle Lymphdrainage• klassische Massage• Pilates• und vieles mehr <p>Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!</p>
--	---

Braunschweiger Taxenzentrale ...
0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



Katharina von Bora – Gemeindebriefanzeigen

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Gemeindebriefdruck.
Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 0531 / 545 94 oder
katharinvonbora.bs.pfa@lk-bs.de.



epd-bild/Simone Viere

Theologisches Schlaglicht

Perlen des Glaubens

„Du bist ewig, du bist nahe, du bist Licht und ich bin dein.“

Als wir Ende 2022 überlegt haben, wie wir die Konfirmandenfreizeit nach Spiekeroog 2023 inhaltlich planen, fielen mir die Perlen des Glaubens ein. Als Vikar und in den ersten Gemeindejahren als Pfarrer habe ich dazu relativ viel gemacht (Musikalische Abende, Gesprächsgruppen, Andachten, Gottesdienste, Ausstellung). Dann habe ich die Perlen eine Zeit lang beiseitegelegt und fast vergessen – bis 2022. Die Teamer:in-

nen waren von der Idee ziemlich begeistert, also war es schnell beschlossene Sache.

Und nun liegt die Konfirmandenfahrt hinter uns und ich würde sagen: Es war eine gute Idee. Auch die Konfirmand:innen waren begeistert, denn die Perlen des Glaubens machen den Glauben und die Geheimnisse des Glaubens ein wenig begreifbar. Genau das ist die Idee.

*»Das Himmelreich gleicht einem Schatz,
der im Acker vergraben ist:
Ein Mann entdeckte ihn und vergrub ihn wieder.
Voller Freude ging er los und verkaufte alles,
was er hatte. Dann kaufte er diesen Acker.*

*Ebenso gleicht das Himmelreich einem Kaufmann:
Der war auf der Suche nach schönen Perlen.
Er entdeckte eine besonders wertvolle Perle.
Da ging er los und verkaufte alles, was er hatte.
Dann kaufte er diese Perle.«*

Wer die Perlen des Glaubens zur Hand nimmt, hebt einen Schatz, der verborgen lag, einen Glaubensschatz. Die Perlen des Glaubens, das ist ein Perlenarmband mit insgesamt 18 Perlen. Sie orientieren sich grob gesagt am Leben Jesu. Zwischen den einzelnen ‚Themenperlen‘ gibt es insgesamt sechs Perlen der Stille.

Das Armband wird zusammengehalten von einer großen goldenen Perle, der Gottesperle und nur eine Stille entfernt trifft Gott auf das Ich, die kleine weiße Ich-Perle, die selbst getragen wird von der etwas größeren Taufperle. Die Taufe trägt mich.

Das Armband denkt über Wüstenzeiten genauso nach, wie über die Zeiten der Gelassenheit. Zwei rote Liebesperlen nehmen den Liebenden und Geliebten in den Blick. Und damit gehen sie über die Liebe zwischen zwei Menschen hinaus und beziehen die Liebe Gottes mit ein.

Es folgen drei Geheimnisperlen für all das Geheime im Leben, Sehnsüchtige, Sorgen, Ängste, Dinge, die ich keinem anvertrauen möchte. Es geht aber auch um die Geheimnisse



des Lebens und des Glaubens, um Hoffnung und Bewahrung der Schöpfung. Und dann folgt die schwarze Perle der Nacht, Trauer und Tod haben Raum im Glauben und das Armband zeigt, dass hier nicht Ende ist, der Tod nicht das Ende ist, denn es folgt die Perle der Auferstehung, die dann wieder zur Gottesperle führt.

Die Perlen des Glaubens helfen mir dabei zu beten, zu hoffen, mich zu orientieren. Ich finde eine einfache, aber tiefe Form der Spiritualität, in der ich mit Gott in Kontakt treten kann. Die Perlen helfen mir dabei.

Wer mehr erfahren möchte, kann am 28.10.23 um 17:00 Uhr gerne in die Wichernkirche kommen.

Anzeige



TSCHAIKOWITSCH

Malereibetrieb GmbH

St.-Ingbert-Straße 7
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 / 5 23 55
Telefax: 0531 / 50 90 23
www.tschaikowitsch.de

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten

Hintergrundinfo

Der schwedische Bischof Martin Lönnebo wollte mit dem Eintritt in den Ruhestand einen Katechismus schreiben. Wie kann der Glaube für Kinder, Jugendliche und Erwachsene neu begreifbar werden? Dann saß er im Mittelmeer auf einer griechischen Insel fest und sah die Fischer mit ihren Freundschaftsbändern spielen.

Es entstand eine neue Idee: Die Perlen des Glaubens. Unter dem Namen „Frälsarkransen“ (dt. Rettungsring) entwickelte er die Perlenarmbänder. Etwas zum Festhalten, wenn man es braucht. Und er sagte: "Ich kann dir erzählen, was das Perlenband für mich bedeutet. Aber dann finde deinen eigenen Weg damit!"

Zur Gottesperle schrieb er das Lied: „Du bist ewig, du bist nahe, du bist Licht und ich bin dein.“

Anzeige

Zahnarztpraxis



Dr. Susanne Schoebel

Hannoversche Str. 33
38116 Braunschweig

Tel. 0531 - 50 72 24
Fax 0531 - 50 18 47

Wieder erhältlich: Taxischein

Brauchen Sie Unterstützung auf dem Weg zur Kirche? Gerne sind wir für Sie da! Um sicherzustellen, dass Sie problemlos zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde gelangen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Coupon für 2 € zu erwerben. Bestellen Sie sich dann selbst ein Taxi und sagen Sie schon bei der Bestellung, dass es sich um eine Fahrt zum Gottesdienst handelt. Im Taxi überreichen Sie den Coupon und leisten eine Unterschrift. Das ist alles, was benötigt wird!



Die Coupons sind sowohl nach den Gottesdiensten als auch im Gemeindebüro erhältlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch Ihren Nachbarn von dieser hilfreichen Option berichten könnten!

Anzeige



Praxis für Heilpraktiker Psychotherapie, Traumatherapie und Coaching

Dr. Adel Hassanein: HP Psychotherapie, EMDR Therapie, Somatic Experiencing, Business Coach.

Tel.: 01525 3821977 / 0531 2879340 Mail: adel-hassanein@online.de

Beispiele, bei denen ich Sie therapeutisch und beratend begleiten kann: **Sie...**

- befinden sich in Belastungs- oder Entscheidungssituationen.
- sind im Prozess der Selbstfindung, der persönlichen Entwicklung.
- möchten Ihre Beziehungsfähigkeit verbessern.
- suchen Zugang zu Ihren Ressourcen und Ihrer Lebenskraft.

Ich unterstütze Menschen dabei, mit chronischen Krankheiten leben zu lernen und eine gute Lebensqualität zu erlangen.

Meine Leistungen sind Privatleistungen. Meine Praxis finden Sie in Ölper.

,Einer für alle‘

Katharina von Boras Familienkirche



Gottesdienste für Familien, jung und alt, Kinder und ihre Eltern: das ist ‚Einer für alle‘.

Am 03.12.2023 um 11:00 Uhr heißt es „Macht die Tore weit, macht die Türen auf“, denn der Advent beginnt mit einem Einer für alle Gottesdienst am 1. Advent in St. Marien Lamme.

Laternenumzug ‚Einer für alle‘ im Kanzlerfeld

Am Samstag, 11.11.2023 um 17:00 Uhr startet Katharinas Laternenumzug. Der erste gemeinsame Umzug. Wir treffen uns im Kanzlerfeld und wenn alles klappt, werden wir begleitet von Pferd und Musik durch die Felder ziehen.

Wir sind fleißig am Planen. Nähere Infos gibt dann online auf www.katharinavonbora-bs.de.





Kirchenvorstandswahl 2024

Zahlreiche Gesetzesänderungen erleichtern das Verfahren

Die nächste Kirchenvorstandswahl in der Landeskirche Braunschweig findet am 10.03.2024 statt. Eine Reihe von Gesetzesänderungen erleichtern das Verfahren. Aufgrund von Initiativen aus den synodalen Ausschüssen und Veränderungsvorschlägen aus den Kirchengemeinden und Propsteien wurde das Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG) aktualisiert.

Zu den wichtigsten Neuerungen gehört der Verzicht auf Vorgaben zur Größe eines Kirchenvorstandes in Abhängigkeit von den Gemeindegliederzahlen. Die Mindestgröße liegt nun bei vier Personen, von denen drei Personen zu wählen sind. Die vierte Person wird berufen. Nach oben ist die Zahl der Kirchenvorstandsmitglieder nicht beschränkt. Die Zahl der zu Berufenen darf allerdings nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder betragen.

Der Beschluss zur Zusammensetzung kann bis 31. Oktober 2023 nun auch durch den Kirchenvorstand selbst geändert werden, wenn nicht ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten vorhanden sind. Neu ist

auch, dass der Wahlaufsatz nur noch das 1,3-fache der Zahl der zu Wählenden enthalten muss, nicht mehr das 1,5-fache.

Eine Erleichterung ist auch die Tatsache, dass Wahlvorschläge nicht mehr zehn Unterschriften brauchen und jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden können. Außerdem entfällt eine Auslegung der Verzeichnisse der Wahlberechtigten sowie die Pflege der Verzeichnisse bis zum Wahltag.

Eine grundlegende Modernisierung stellt die Online-Wahl für alle Wahlberechtigten dar. In der Folge kann die Wahl zu Hause am Computer erfolgen. Die Organisation dafür liegt nicht bei den Kirchengemein-

den, sondern wird vom Landeskirchenamt Wolfenbüttel übernommen. Die Online-Wahl findet von Ende Januar bis zum 3. März 2024 statt. Dafür erhalten alle Wahlberechtigten die notwendigen Unterlagen im Auftrag und auf Kosten des Landeskirchenamtes zusammen mit den Wahlbenachrichtigungen.

Auch die Erfassung der Wahllokale und Wahlzeiten sowie der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt durch das Landeskirchenamt. Denn zusätzlich zur Online-Wahl ist am Wahltag 10. März 2024 nach wie vor eine Urnenwahl vorgesehen. Darüber hinaus besteht wieder die Möglichkeit, eine Briefwahl zu beantragen.

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die ab dem 10. Dezember 2023 zu ihrer Kirchengemeinde gehören und am Wahltag 10. März 2024 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden können Personen, die ab dem 10. Oktober 2023 zu ihrer Kirchengemeinde gehören und zu Beginn der Amtszeit des Kirchenvorstandes am 1. Juni 2024 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Fünf Wahlbezirke

Die Katharina-von-Bora-Gemeinde ist für die Kirchenvorstandswahl 2024 in fünf Wahlbezirke aufgeteilt. Diese Wahlbezirke entsprechen den Grenzen der ehemaligen vier Kirchengemeinden. Nur die vormalige Wicherngemeinde ist in zwei Wahlbezir-

ke (Lehndorf-Siedlung und das Kanzlerfeld aufgeteilt. **Für jeden der fünf Wahlbezirke wird ein eigener Wahlaufsatz aufgestellt.**

Von dieser Aufteilung erhoffen wir uns, dass die Anzahl der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu etwa gleichen Teilen aus den fünf verschiedenen Ortsteilen kommen, um dort eine möglichst gute Vernetzung herzustellen.

Wichtig ist für alle Wahlberechtigten, dass die Umpfarrungen innerhalb der vormaligen vier Kirchengemeinden weiterhin in den Wahlbezirken berücksichtigt sind. Hat sich also beispielsweise ein Gemeindemitglied der Wicherngemeinde vor dem 01.01.2023 in die Kreuzgemeinde umpfarran lassen, so wird es auch bei der Kirchenvorstandswahl 2024 im Wahlbezirk Alt Lehndorf wählen müssen. Wer sich vor 2023 in eine der anderen Kirchengemeinde unseres Kooperationsgebietes hat umpfarran lassen und diese Zuordnung aufheben möchte, muss bis zum 15. November 2023 beim Kirchvorstand der Katharina von Bora Gemeinden einen Antrag auf den Wechsel des Wahlbezirkes stellen. Diesen Antrag können sie einfach im Pfarrbüro schriftlich abgeben. Fragen beantwortet auch gern das Pfarramt.





Pflegedienst Hubeta

1985 wurde in der Kreuzgemeinde eine Selbsthilfegruppe für Arbeitslose gegründet. Damals nannte sich die Initiative „Neue Armut“. Sie existiert bis heute unter dem Namen „Zuversicht“. Der Grundgedanke war, den Menschen zu neuen Arbeitsstellen zu verhelfen, durch Beziehungen, durch Mund-zu-Mund-Propaganda oder auch, indem innerhalb der Kreuzgemeinde ABM-Stellen installiert und Arbeitsplätze geschaffen wurden.

Der Pflegedienst Hubeta und der angegliederte Betriebskindergarten waren das größte und mutigste dieser Projekte. Und die Mühe hat sich gelohnt: Seit über dreißig Jahren haben sie nun schon Bestand!

Der Kindergarten mit einer Gruppe von 20 Kindern und 4 Erzieherinnen ist längst nicht mehr dem Nachwuchs der Mitarbeitenden vorbehalten, sondern öffentlich. Der Pflegedienst hat heutzutage 12 Mitarbeiter*innen und eine kleine Flotte von fünf Fahrzeugen. 65 Personen werden hier zurzeit unterstützt und versorgt.

Was den Hubeta e.V. von anderen Einrichtungen abhebt, sind die übertarifliche Bezahlung und die fairen Arbeitsbedingungen (soweit das unter den prekären gesetzlichen Rahmenbedingungen überhaupt möglich ist). Sie haben ein Team zusammengeschweißt, das seit Jahrzehnten erfolgreich zusammenarbeitet. So etwas ist sehr, sehr selten!

Die Verbindungen zwischen der Kreuzgemeinde und dem Verein Hubeta haben sich im Laufe der Zeit gelockert. Aber ich finde, es ist einfach schön, ab und zu einmal daran erinnert zu werden, was Großartiges aus innovativen Ideen und ehrgeizigen Visionen entstehen kann. Dank all denen, die dafür gekämpft haben und daran mitarbeiten!

Anja Keddig-Voll

Weltladen Lehn Dorf

Die ganze Welt zu Hause auf 10 Quadratmetern



Auf den ersten Blick erkennt man ihn nicht, wenn man im Einkaufszentrum am Saarplatz in Lehn Dorf umherschlendert: den Weltladen in der Sulzbacher Straße 41, direkt am Kirchplatz. Ich treffe mich an diesem sonnigen Sommervormittag mit Nicole Einsel-Bode, um mehr zu erfahren von diesem Kleinod direkt neben der Wichernkirche.

Kaffee und Tee, Gewürze und Geschenke

„Seit zehn Jahren bin ich ehrenamtlich beim Weltladen tätig“, sagt sie. Nicole Einsel-Bode ist eine von neun ehrenamtlichen Frauen, die jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr und jeden Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr die Türen des ca. 10 Quadratmeter großen Ladens für alle Interessierte öffnet. Waren aus den ärmsten Ländern der Welt werden hier angeboten – Kaffee und Tee, Honig und Gewürze, Spielsachen und Schmuck, Korbwaren und Geschenke. Der Verkauf soll dabei helfen, die Lebensbedingungen der Produzentinnen und Produzenten durch fairen Handel zu verbessern. Handelspartner der deutschlandweit rund 900 Weltläden sind Kleinbauern, Frauengruppen, Dorfinitiativen und Genossenschaften aus der ganzen Welt.



Seit 10 Jahren im Weltladen aktiv: Nicole Einsel-Bode



Seit 40 Jahren gibt es den Lehn-dorfer Weltladen. Ursprünglich war er direkt im Pfarrhaus untergebracht. „Viele unserer Produkte kommen von der Handelsorganisation El Puente aus Nordstemmen“, erzählt Einsel-Bode. „Den Großteil unserer Einnahmen spenden wir an den Verein LiScha Himalaya“, berichtet sie mir weiter. Der Verein (www.lischa-himalaya.org) wurde 2011 von zwei Braunschweigern aus Watenbüttel gegründet – Daniela Jährg und Stefan Schöley, die inzwischen in Nepal leben.

Das Geld der verkauften Produkte kommt an der richtigen Stelle an

Das gespendete Geld hilft Mädchen dabei, ihr Abitur in den ärmsten der armen Länder abschließen zu können. Es werden Nähmaschinen angeschafft und Bienenkörbe, um sich selbst ernähren zu können. Das Geld der verkauften, verspielt bunten Filztäschchen ab 9,90 € – handgefertigt in Nepal – geht als Unterstützung an Lepra-Kranke im Land. „Ich finde

es schön, dass wir die Geschichten hinter den Produkten kennen – wir wissen, aus welchen Ländern sie stammen und wem die Hilfe zugutekommt“, sagt die 57-Jährige. „Wir bekommen von dem Verein LiScha regelmäßig E-Mails und Videos mit den Dingen, die vom Geld angeschafft wurden“, erzählt sie mir weiter. Man merkt ihr sichtlich die Freude und den Stolz an, dass sie Teil des ehrenamtlichen Teams des Lehn-dorfer Weltladens sein kann.



Aufruf

Nicole Einsel-Bode möchte allen Leserinnen und Lesern etwas mit auf den Weg geben: „Denken Sie schon an die Geschenke für Weihnachten – bei uns bekommen Sie für jede und jeden etwas und tun mit dem Kauf etwas Gutes.“

Claudia Bartels

So finden Sie den Weltladen:**Adresse:**

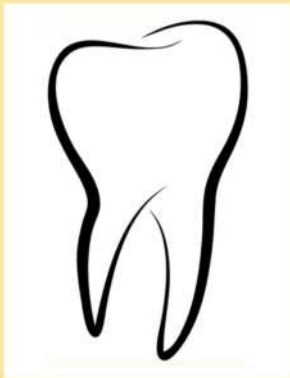
Sulzbacher Straße 41
Kirchplatz der Wichernkirche
38116 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Dienstags von 16 bis 18 Uhr
Donnerstags von 10 bis 12 Uhr



Anzeige



Zahnarztpraxis

Dr. Markus Reinert

St. - Ingbert - Str. 8
38116 Braunschweig

Tel.: 0531 – 577944

www.zahnarzt-reinert.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Freiwilligen Kirchgeld 2023

Im letzten Gemeindebrief haben wir die Spendenzwecke für die Katharina-von-Bora-Gemeinde mitgeteilt. Nun können wir die Hinweise für dieses Jahr noch etwas konkreter benennen.

Der Spendenzweck „Zur freien Verfügung des Kirchenvorstands“ wird erst im nächsten Jahr bekannt sein. Das Geld wird dorthin fließen, wo am Ende des Haushaltsjahres die größte Dringlichkeit herrscht.

Der Spendenzweck: Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit wird

zum überwiegenden Teil in die Bezuschussung der KU-Freizeit nach Spiekeroog fließen. Wie alle vermutlich selbst bemerkt haben, ist Reisen sehr viel teurer geworden. Busunternehmen, Fähren, Lebensmittel und auch Personalkosten in den Gästehäusern sind davon betroffen. Daher wird die KU-Freizeit in diesem Jahr mit ca. 70 € pro Person von der Kirchengemeinde bezuschusst, damit die Kosten für die Familien nicht zu hoch werden.



- Im **Kanzlerfeld** sind Pflasterarbeiten vor dem Wichernhaus vorgesehen, damit auch im kommenden Jahr dort alle Menschen sicher ein- und ausgehen können.
- In **Lehndorf an der Wichernkirche** brauchen einige Türen und Fenster an Kirche bzw. Pfarrbüro und „Pfadfinderherberge“ einen neuen Farbanstrich, damit sie von Wind und Wetter nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.
- In **Alt Lehndorf rund um die Kreuzkirche** und die Paul-Schmieder-Scheune muss ein abgängiges Gerätehaus ersetzt werden. Weiterhin soll das Außengelände weiter verschönert werden.
- In **Lamme** müssen die Fensterrahmen am **Kirchhaus** gestrichen und mit Abdeckungen gegen das Spritzwasser versehen werden. Auch diese Maßnahme dient der langfristigen Erhaltung von Fenstern und Türen.
- In **Ölper** wird nun eine Maßnahme geplant, für die möglicherweise etwas länger gespart werden muss. Die **Kirche St. Jürgen** ist das einzige Gebäude in unserer Gemeinde, das keinen ebenerdigen Zugang hat. Die Zuwegung zum Kircheneingang soll angehoben werden, damit auch Menschen mit Rollator oder Rollstuhl barrierefrei und ohne Hilfe die Kirche besuchen können.

Herzlichen Dank an alle, die in den Zeiten der Teuerung etwas geben können! Ganz herzlichen Dank auch an alle, die in den ersten Monaten dieses Jahres für die einzelnen Ortsteile etwas gespendet haben. Die Spendenbescheinigungen werden wir vor dem Advent noch versenden.

Stefan Behrendt



Erntedank am 01.10.2023

Gottesdienste

- 10:00 **Kreuzkirche Alt-Lehndorf**, musikalisch gestaltet von unserer Organistin Frau Irina Brodtmann
- 10:00 **St. Jürgen Ölper**
- 10:00 **St. Marien Lamme**, mit Abendmahl und Kirchcafé

Erntedankfest

11:00 bis 17:00 **rund um St. Jürgen Ölper:**
Essen, Getränke, Rumänienstand, Angebote für Kinder, Musik, Kaffee und Kuchen, Leckereien, Begegnungen für jung und alt.

Segen to go in der Wichernkirche zur Einschulung

Auch in diesem Jahr kamen einige Familien mit ihren Kindern, die eingeschult wurden, in der Wichernkirche vorbei. Das waren schöne Momente mit guten Worten und Gedanken für den neuen Weg. An dieser Stelle nun aber auch allen anderen Erstklässlern von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Im kommenden Jahr werden wir voraussichtlich noch am Freitag vor der Einschulung am Spätnachmittag eine kleine Andacht anbieten.

Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden aus den Kindertagesstätten, die auch in diesem Jahr die Eltern und ihre Kinder so freundlich in Empfang genommen haben.

Stefan Behrendt



Ehrenamtliche für die Nachbarschaftshilfe gesucht!

Die Nachbarschaftshilfe „In den Rosenäckern“ unterstützt seit vielen Jahren ältere und hilfsbedürftige Menschen in den Stadtteilen Lehn Dorf, Kanzlerfeld, Lamme, Watenbüttel und Völkenrode.

Dabei geht es zum Beispiel um Hilfe beim Einkauf, im Haushalt und die Begleitung bei Spaziergängen. Für die Unterstützung wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Außerdem haben die Ehrenamtlichen die Möglichkeit, an Fortbildungen teilzunehmen.

Unser Büro in der Begegnungsstätte, In den Rosenäckern 11, steht allen Ratsuchenden als Informations- und Anlaufstelle offen.

Wer Interesse an einer Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe hat, kann sich gerne an uns wenden:

Anne-Doris Wiebe und Heike Pape-Stöver

Tel. 256 70 51

oder awiebe@thomaehof.de



Madamenhof – günstiges Mittagessen

Die Katharina von Bora Gemeinde gibt über das Pfarrbüro Essenmarken ab, mit denen man ein günstiges Essen beim Mittagstisch im Madamenhof in Braunschweig erhalten kann. Diese Marken werden vor allem vom Förderverein Wichern und der Diakoniekasse der Katharina von Bora Gemeinde finanziert. Interessierte erhalten nähere Informationen im Pfarrbüro in der Sulzbacher Str. 41 im Rahmen der Öffnungszeiten.

Stefan Behrendt



Gruppe Zuversicht

Die Gruppe Zuversicht hat einen neuen PC für ihr kleines Büro erhalten. Der Rechner wurde aus der Gemeindekasse bezahlt. Herzlichen Dank an alle, die uns mit ihrer Tatkraft und ihren Spenden unterstützen. Herzlichen Dank auch an die Gruppe Zuversicht, die die Arbeit in der Kirchengemeinde mit unterstützt.

Die neue E-Mail-Adresse der Zuversicht ist ganz einfach: zuversicht@kvb-bs.de. Die Gruppe trifft sich im Pfarrhaus an der Kreuzkirche am Dienstagvormittag von 10:00 bis 12:00 Uhr und freut sich über neue Mitglieder. Die nächsten Treffen sind am 17.10., 14.11., 28.11. und 12.12.

Stefan Behrendt

Ökumenische FriedensDekade

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Der **Gottesdienst zur FriedensDekade** findet am **12. November 2023 um 10:00 Uhr** in der Wichernkirche statt. Im Gottesdienst werden die Unsicherheiten des Lebens ein Thema sein. Wie fühlt es sich an, wenn immer mehr Gewissheiten in Frage gestellt werden? Material und Impulse zur Friedensdekade finden Sie unter www.friedensdekade.de.



Singen – eine Kraftquelle

Einmal im Monat treffen wir, neun jung gebliebene Frauen, uns am dritten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Pfarrscheune bei der Kreuzkirche zum Singen.

Moderne Kirchenlieder, Volkslieder und Taizé-Lieder stehen auf dem Programm. Wenn mal nicht der richtige Ton getroffen wird, ist das kein Beinbruch. Wichtig ist uns, dass wir Spaß und Freude am Singen haben. Zwischendurch bleibt auch Zeit für einen Gedankenaustausch.

Gestärkt und mit fröhlichem Gesicht verabschieden wir uns mit dem irischen Segenslied: „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben, und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“

Interessierte Frauen laden wir herzlich zum Singen ein. Auch wenn uns jemand mit einem Instrument begleiten könnte, würden wir uns freuen.

Ilisabe Schwarz

Krippenspiele

Gemeinsam mit vielen kleinen Engeln erleben wir die Weihnachtsgeschichte – lasst Euch überraschen! In den vier Kirchen der Gemeinde wird es wieder Krippenspiele geben. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 5 und 14 Jahren.

Als Probentermine sind geplant:

St. Marien Lamme: Donnerstag, 07./14./21.12. um 17:00 Uhr

St. Jürgen Ölper: Mittwoch, 06./13./20.12. um 17:00 Uhr

Anmeldungen bitte jeweils über das Kirchbüro.

Die Proben für die **Wichernkirche** finden an den 4 Donnerstagen vor Weihnachten jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Wichernkirche statt. Start ist Donnerstag, der 30.11.23. Die Aufführung findet Heiligabend im Gottesdienst um 16:30 Uhr statt. Anmeldung bei birgit.fengler@kvb-bs.de oder unter 0170 / 901 77 86 (gerne auch per WhatsApp oder Signal).

Die Termine für die Aufführungen in der **Kreuzkirche** standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Trommelgruppe

Einige Wortspiele waren nötig, aber jetzt ist er da: **Kabora-Djembe**. Diesen Namen hat sich die neue afrikanische Trommel-Gruppe der Gemeinde gegeben. Der Aufruf im ersten Gemeindebrief der Katharina von Bora Gemeinde war erfolgreich und es haben sich schon neun Trommel-Begeisterte aus verschiedenen Ortsteilen gefunden, die sich seit Ostern regelmäßig treffen.



Gemeinsam haben wir im Zusammenspiel von Djembe und Basstrommel bereits ein Gefühl für erste afrikanische Rhythmen entwickelt. Wir treffen uns immer montags um 17:15 Uhr in der Wichernkirche. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich melden unter frank.meyer-grope@kvb-bs.de oder 01577 / 394 33 95.

Frank Meyer-Grope

Anzeige

NEUERÖFFNUNG: 19. JUNI 2023

Ihr neuer Hörakustiker in der Weststadt!



- inhabergeführtes Fachgeschäft
- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.




Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*

Hörgeräte Hirschfelder
 Donaustraße 43
 38120 Braunschweig


0531 389 257 06
info@hoergeraete-hirschfelder.de
www.hoergeraete-hirschfelder.de



**Sonntag, 01.10. (Erntedank)**

	St. Marien Lamme	10:00	Gottesdienst mit Kirchcafé und Abendmahl	Prädikant Christoph Höxter
	St. Jürgen Ölper	10:00	Gottesdienst und Gemeindefest zum Erntedank	Pfr. Sindermann
	Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfr. Behrendt


Mittwoch, 04.10.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé-Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------



Sonntag, 08.10. (18. So. n. Trinitatis)

	Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Doerk
--	---------------	-------	----------------------------	------------


Mittwoch, 11.10.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------



Sonntag, 15.10. (19. So. n. Trinitatis)

	St. Marien Lamme	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
	Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Ingrid Kaufmann-Pieper


Mittwoch, 18.10.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------


Sonntag, 22.10. (20. So. n. Trinitatis)

	St. Jürgen Ölper	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
	Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit dem Blockflötenkreis	Pfr. Behrendt


Mittwoch, 25.10.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------

Sonntag, 29.10. (21. So. n. Trinitatis)

	Kreuzkirche	17:00	Kreuz singt	Patriz Brünsch
--	-------------	-------	-------------	----------------

Dienstag, 31.10. (Reformationsfest)

	St. Marien Lamme	17:00	LÖW+ Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchenjubiläum 200 Jahre Lamme	Pfr. Sindermann
--	------------------	-------	---	-----------------



Taizé-Andachten jeden Mittwoch, 19:00 in der Kreuzkirche



Mittwoch, 01.11.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------


Sonntag, 05.11. (22. So. n. Trinitatis)

	Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
--	-------------	-------	--------------	------------

Mittwoch, 08.11.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------




Sonntag, 12.11. (Drittletzter Sonntag d.Kj.)

	Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit Friedensgruppe Dresden	Pfr. Behrendt
--	---------------	-------	--	---------------

Mittwoch, 15.11.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------




Sonntag, 19.11. (Vorletzter Sonntag d. Kj.)

	St. Marien Lamme	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
	St. Jürgen Ölper	11:00	Gottesdienst	Pfr. Sindermann
	Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Sindermann

Mittwoch, 22.11. (Buß- und Bettag)

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht zum Buß- und Bettag	Malte Hansen
---	-------------	-------	-----------------------------------	--------------

Sonntag, 26.11. (Ewigkeitssonntag)

	Wichernkirche	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, mit dem Wichernchor	Pfr. Behrendt
	St. Jürgen Ölper	11:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
	St. Marien Lamme	15:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Chor Lammari Cantat	Pfr. Sindermann

Gottesdienststermine Stand Redaktionsschluss.

Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Webseite
www.kvb-bs.de/de/fuer-alle/gottesdienste.php



Unterwegs mit den Perlen des Glaubens

Endlich wieder Spiekeroog – Konfirmanden-Langzeitseminar 2023

Vom 07. bis 17.07.2023 waren wir mit insgesamt knapp 90 Personen wieder auf Spiekeroog. 11 Tage Sommerseminar zu den Perlen des Glaubens, einem Gebetsarmband der evangelischen Kirche.

Es war eine tolle Fahrt, mit vielen unvergesslichen Momenten, sehr aufgeweckten und hilfsbereiten Konfis und einem absolut tollen Team, dass sich in den letzten Monaten neu gefunden hat! Es hat richtig Spaß gemacht.





Kinderseite



Die Schwimmbäder schließen und es wird früher dunkel. Die Blätter an den Bäumen werden auf einmal bunt. Es ist Herbst. Und der beschenkt uns mit bunten Farben, Früchten, Gemüse.

Dieses herbstliche Wimmelbild zeigt die ganze Vielfalt der vor uns liegenden Jahreszeit. Du kannst das Bild ausmalen und dabei die Tiere entdecken, die sich auf den Winter vorbereiten. Welche Früchte und Gemüse ernten Lisa, Tim und Charlotte?

© Anna Zeis-Ziegler, in: Pfarrbriefservice.de

Impressionen vom Himmelfahrts-Gottesdienst am 19. Juni in Ölper



Fotos: Ingo Rohs



Lebendige Adventskalender



Die Sommerferien sind vorbei und der Herbst steht vor der Tür. Sie wissen, was das bedeutet? Es ist Zeit, an den Lebendigen Adventskalender zu denken und mit den Planungen dafür zu beginnen. Aktuelle Entwicklungen und Ankündigungen entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief, unserer Internetseite und den Schaukästen.

Lehndorf und Kanzlerfeld

In Hinblick auf den Lebendigen Adventskalender in Alt-Lehndorf, Lehndorf-Siedlung und Kanzlerfeld bleibt alles beim Alten. Möchten Sie Gastgeber/in sein? Melden Sie sich bitte wie gewohnt zur Abstimmung eines passenden Termins bei

Silke Dohlien, Tel.: 5 34 87, E-Mail: silke.dohlien@kvb-bs.de

Carina Kasprzyk, Tel.: 50 33 48, E-Mail: carina.kasprzyk@kvb-bs.de

Elge Rahm, Tel.: 250 25 77, E-Mail: elge.rahm@kvb-bs.de

Der Gottesdienst zur Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders 2023 findet voraussichtlich am Samstag, dem 02.12.2023, um 17:00 Uhr vor der alten Pfarrscheune gegenüber der Kreuzkirche statt.

Lamme

Auch in Lamme soll in diesem Jahr wieder der Lebendige Adventskalender stattfinden. Vom 1. Dezember an treffen sich Lammerinnen und Lammer täglich von 17:00 bis ca. 18:00 Uhr vor einem geschmückten Fenster eines Hauses oder einer Wohnung in Lamme oder Tiergarten, um diese besondere Zeit des Jahres mit Gesang, Keksen und Tee oder Punsch zu gestalten.

Wer gerne einen Adventsnachmittag gestalten möchte, kann sich in die Liste eintragen, die im Friseursalon Mel-Haarmonie in der Frankenstraße 5 aushängt.



Ölper

Dieses Jahr wird es auch in Ölper wieder den Lebendigen Adventskalender geben. Es sind noch Termine frei. Bei Interesse als Gastgeber meldet euch gern bei Nicole Rauschenfels unter nicole.rauschenfels@kvb-bs.de. Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein am Abend mit vielen von euch.

Der Ablauf ist wie in den Vorjahren geplant: eine Stunde draußen auf dem Grundstück/Hof eines Gastgebers und jeder Gast bringt seinen eigenen Becher mit für dankenswerterweise ausgeschenkten Punsch und Glühwein. Beginn jeweils 18:00 Uhr.



EV.-LUTH.
FAMILIENZENTRUM
BRAUNSCHWEIG
ST. Marien Lamme

Neue Angebote

Das Kinder- und Familienzentrum startet mit einem neuen Programm in den Herbst

Liebe Leser*innen,
Unser Kinder- und Familienzentrum St Marien ist im Rucksackprojekt und darüber freuen wir uns sehr! Aber was ist das eigentlich ganz genau und kann man da noch mitmachen?

„Rucksack“ ist ein Elternbildungs- und Sprachförderprogramm für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren. Denn Eltern spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung ihrer Kinder. Das Rucksack-Programm unterstützt sie dabei mit vielen Ideen und Materialien.

Eine Gruppe von Eltern trifft sich hierfür am Mittwochvormittag in der Kita und lernt dort Spiele, Aktivitäten und Übungen kennen, mit denen sie spielerisch ihre Kinder im Alltag fördern können. Die Rucksack-Materialien sind sogar in unterschiedlichen Sprachen erhältlich, sodass die Kinder zu Hause in ihrer Erstsprache gefördert werden können.

Falls ich Ihre Neugierde wecken konnte oder Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.



Programmflyer
zum Download

Was gibt es sonst noch für Neuigkeiten?

In diesem Halbjahr konnten wir Dr. Martina Moog (www.denkbar-anders.de) für uns gewinnen. Sie bietet „PEP® - Klopfen gegen Stress und Angst“ an, einen Infoabend, an dem Sie eine Selbsthilfetechnik erlernen können, die Ihnen bei der Bewältigung dieser Gefühle hilft. Wir treffen uns am Dienstag, 07.11.2023 in Kinder- und Familienzentrum St. Marien.

Außerdem gibt es drei Termine (16.09., 07.10., 04.11.2023), an denen die ganze Familie bei Sarah Hentschel zum Familienyoga eingeladen wird und sich mit viel Spaß und Freude gemeinsam in die Welt des Yogas begibt.

Besonders freue ich mich auch auf unser mehrsprachiges Bilderbuchkino am 11.10.2023, welches wir zusammen mit der Bücherei Lamme veranstalten. Sie können dort den Kinderbuchklassiker „Grüffelo“ auf Deutsch, Russisch und Türkisch erleben. Danach gibt es noch ein Bastelangebot, womit der Nachmittag dann ausklingt.

Diese und noch viele andere Angebote finden sie im aktuellen Flyer und auch auf der Homepage des Familienzentrums unter www.familienzentrum-lamme.de.

Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald,

Ihre Sabine Roddies

Anzeige

Hubeta
Gemeinnütziger Verein e.V.

**WIR MÖCHTEN, DASS SIE
SO LANGE WIE MÖGLICH
IN IHRER UMGEBUNG
BLEIBEN KÖNNEN.**

Ambulante Krankenpflege: Ihr Spezialist für
Grund- und Behandlungspflege – Vertragspartner
der Kranken- und Pflegekassen

Hubeta e.V.
An der Schule 10
38116 Braunschweig/Lehndorf
Telefon: 0531 50 00 00 – Fax: 0531 50 00 09
E-Mail: tondera-hubeta@posteo.de
www.hubeta.de

▼ Samstag, 11.11.2023 • 17:00 Uhr • Paul-Schmieder-Haus

Die Geschichte des „Savoy Varieté“

Am Samstag, dem 11. November 2023 um 17:00 Uhr liest Bärbel Mäkeler im Paul-Schmieder-Haus (alte Pfarrscheune), Große Straße 13, aus ihrem zweiten Buch mit dem Titel „**1.000 Tage Savoy – eine Dokumentation**“.



Hier erfahren Interessierte viele Geschichten über die damals eher ungewöhnliche Lokalität „Savoy Varieté“: Wie es dazu kam, wie die knapp drei Jahre verliefen und wie die Vision eines Unterhaltungstempels letztendlich leider scheiterte. Rund 500 Veranstaltungen bot das Etablissement mit Auftritten im Bereich Jazz, Rock, Blues, Kabarett. Von Höhenflügen und holprigen Landungen erzählt Bärbel Mäkeler, die dort damals (1986 – 1989) Geschäftsführerin war. Sie bringt Anschauungsstücke sowie die beiden prall gefüllten Gästebücher mit.



▼ Freitag, 01.12.2023 • 17:30 Uhr • Wichernkirche

Adventskonzert Amici Cantanti und Querbeet

Wir, der Chor Amici Cantanti und das Ensemble Querbeet laden Euch recht herzlich zu unserem Adventskonzert am 01.12.2023 um 17:30 Uhr in die Wichernkirche ein.

Wir freuen uns auf Euch und möchten euch mit klangvollem A-cappella-Gesang und Instrumentalmusik in die Adventzeit begleiten.



▼ Sonntag, 2. Advent, 10.12.2023 • 16:00 Uhr • St. Marien Lamme



Lamhari Cantat

Adventssingen am 2. Advent mit dem Lammer Chor

Sonntag, 10. Dezember um 16:00 Uhr

St. Marien Lamme, Frankenstraße 28

Leitung: Natalie Werner

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anschließend geselliges Beisammensein

bei Glühwein, Punsch und Speisen

im Kirchhaus Frankenstraße.

▼ Freitag, 15.12.2023 • 18:00 Uhr • Kreuzkirche



Der Chor „Praise“ lädt herzlich zu einem adventlichen Konzert ein.

Freitag, 15. Dezember um 18:00 Uhr

Kreuzkirche Alt-Lehndorf, Große Straße 27

„Praise“, PMC-Quartett und Wichern-Chor

Leitung: Irina Brodtmann

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anschließend geselliges Beisammensein in der Pfarrscheune „Paul-Schmieder“ bei Glühwein und Salzgebäck zum „Lebendigen Adventskalender“.

Anzeige



APOTHEKE AM SAARPLATZ

Willkommen im Herbst!
Jetzt heißt es: Sich wappnen für die kalten Tage.
Wir stehen mit Rat & Tat zur Seite!
Ihre Apotheke am Saarplatz

M. Fechteler · Sulzbacher Straße 47 · BS-Lehndorf · Tel. 50 32 32 · www.apotheke-am-saarplatz.de
Mo - Fr 8:30 bis 13:30 und 14:30 bis 18:00 · Sa 8:30 bis 13:00 - Mittwochnachmittag geöffnet!
Notdienste: 21. Oktober, 22. November, 24. Dezember

Achtung, modern!

Neuer Architekturführer zur Nachkriegsmoderne widmet sich unter anderem dem Wichernhaus im Kanzlerfeld



Anfang des Jahres erschien der neue Architekturführer „60 70 80 Architektur der Moderne“ über Architektur der Nachkriegszeit im Braunschweiger Land. Dieses Buch entstand im Rahmen der Initiative „Achtung – modern!“, die von der Technischen Universität Braunschweig (Institut für Baugeschichte) und der Braunschweigischen Landschaft e.V. vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Initiative ist es, die Architektur der 60er bis 80er Jahre vorzustellen, Qualitäten aufzuzeigen und für deren Erhalt zu werben. Gerade in der aktuellen Zeit stehen Gebäude aus dieser Zeit unter enormem Veränderungsdruck oder werden gleich ganz abgerissen. Nicht selten werden bei Renovierungen der Gebäude Qualitäten übersehen und leichtfertig aufgegeben.

Diese Zeitepoche ist auch prägend für den Stadtteil „Kanzlerfeld“. Hier hat sich ein spannendes Ensemble aus Bauten der 60er bis 80er

Jahre erhalten. Interessant ist gerade auch die Weiterentwicklung der Architektur und Stadtplanung von den 60ern und 70ern nördlich der Bundesallee zu den 80ern und 90ern südlich der Bundesallee. Im nördlichen Bereich der Siedlung (rund um die Paracelsusstraße) macht die einheitliche Gestaltung den besonderen Reiz und die Qualität der Siedlung aus. Dazu kommen die vielen Grünbereiche und der alte Baumbestand, die die Siedlung klar als „Gartenstadt“ erkennbar machen.

Der neue Architekturführer würdigt diese spannenden baulichen Zeugnisse in zwei Abschnitten, es werden die Reihenbungalows an der Paracelsusstraße sowie das Wichernhaus vorgestellt.

Das Wichernhaus ist, zusammen mit dem kleinen Einkaufszentrum, das Herz des Kanzlerfeldes geworden. Das Gebäude dient nicht nur als Kirche, Gemeindehaus, Kindergarten, Kinderkrippe und Jugendtreff, es

ist auch ein kulturelles Veranstaltungszentrum.

Die modulare Architektur der 70er Jahre hat diese Vielseitigkeit des Hauses erst möglich gemacht. Es gibt kleine und große Versammlungsbe- reiche, ein großzügiges Foyer, die Möglichkeit Räume zusammenzu- schalten, eine große Küche und groß- zügige Außenbereiche. Die Gestal- tung nimmt mit den weißen Kalksandsteinwänden und dem dunklen Holz ganz klar Bezüge zu den Bungalows der Umgebung auf. Die farbliche Gestaltung, besonders im Inneren, spiegelt dabei die Erbau- ungszeit wider.

Das Wichernhaus wurde von 1975 bis 1977 nach Plänen vom Braunschweiger Architekten Profes- sor Dieter Quiram (1938 – 2013) errichtet. Das Gebäude erfuhr bereits zur Erbauungszeit überaus positive Resonanz und wurde auch 1978 bei der Verleihung des Architekturpreises des BDA lobend erwähnt. Bereits

1985 wurde das Wichernhaus im Architekturführer „Braunschweig – Architektur 19.-20. Jahrhun- dert“ (Hrsg. BDA Bezirksgruppe Braunschweig) gewürdigt. Im Laufe der Zeit erschien das Gebäude auch in weiteren Publikationen. Nun ist es erneut in einem Architekturführer beschrieben worden, zusammen mit anderen spannenden Gebäuden aus der Nachkriegszeit in Braunschweig, Helmstedt, Peine, Salzgitter, Wolfen- büttel und Wolfsburg. Das Kanzler- feld hat mit dem Wichernhaus einen ganz besonderen architektonischen Schatz, der auch fast 50 Jahre nach seiner Erbauung nach wie vor opti- mal für seine Nutzung geeignet ist.

Bei Interesse kann der Architek- turführer im Buchhandel erworben werden (60 70 80 Architektur der Moderne, 224 Seiten, 400 Fotos, ISBN 978-3-03768-288-3, Braun Verlag, 29,90 €).

Christoph Lücke (Dipl.-Ing. Archi- tektur, Denkmalschützer)



NEUE CHANCEN

in der Pflegeausbildung

- Pflegeassistentin
- Pflegeassistent
- Pflegefachmann
- Pflegefachfrau



JETZT BEWERBEN
bewerbung@thomaehof.de
Tel. 0531.58113-26



Stiftung St. Thomaehof
Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Hörgenuss in St. Jürgen

Die Überschrift weckte schon hohe Erwartungen: „Hören wie Gott in Frankreich“. Und die Besucher:innen wurden nicht enttäuscht. Zum dritten Mal war das Duo ‚Sing your soul‘ zu Gast in St. Jürgen. Nach Tango und Klezmer Konzerten in den Vorjahren spielten Meike Salzmann (Konzertakkordeon) und Ulrich Lehna (Klarinette) in diesem Jahr französische Musette-Walzer und dazu Swing à la Hugo Strasser. Mit geschlossenen Augen konnte man das Treiben in Paris wahrnehmen, den Eiffelturm herbeiträumen, die frischen Croissants fast schmecken und swingend die Champs Élysées heruntergehen. Neben den Musette-Walzern erklangen auch ganz bekannte Stücke, z.B. La Vie En Rose von Edith Piaf oder Strangers in the Night von Bert Kaempfert.



Dank kühler Getränke und Bio-Brezeln aus dem Guten-Morgen Bioladen blieben etliche Besucher:innen auch hinterher noch da und hatten die Möglichkeit mit den Künstlern zu sprechen. Dabei wuchs auch die Vorfreude auf den 18.08.2024, wenn Sing your soul unter der Überschrift „Dreams, Love, Tango“ zurück nach Ölper kommt.

Gemeindergarten Ölper: Helfende Hände gesucht

Zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die im Frühjahr bei der Gartenarbeit geholfen haben. Auch jetzt benötigen wir wieder Helferinnen und Helfer, um den Gemeindergarten Ölper und das Umfeld herzurichten. Als Termin haben wir **Samstag, den 04.11.2023, 10:00 Uhr** vorgesehen. Bitte meldet euch bei Joachim Viedt, Tel. 50 87 29

Bitte bringt – wenn möglich – eure Gartengeräte mit. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.

Joachim Viedt

Angebote und Gruppen rund um St. Jürgen Ölper

Rentnerfrühstück (Pfarrscheune)

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
09:30 Uhr mit Voranmeldung bei
Werner Seelemeyer Tel.: 50 32 00

Kartenspielgruppe (Pfarrscheune)

Jeden 2. Mittwoch im Monat um
15:30 Uhr,
Ingrid Sonnenberg, Tel.: 542 48

Rumänienhilfe

Kontakt:
Joachim Viedt, Tel.: 50 87 29

Männerabend (Pfarrscheune)

27.10. und 17.11., jeweils um
19:00 Uhr

Mädelsabend (Pfarrscheune)

06.10., 10.11.

Musikspaß für Minis

(Gemeinderaum)
Jeden Mittwoch, 15:45 Uhr,
für Kinder von 1½ bis 3½ Jahren
Christina (Nanni) Lemke
christina.lemke@gmx.net
Tel.: 280 72 50

Anzeige

EINLADUNG OFFENES ATELIER
September bis Oktober Öffnungszeiten:
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
November bis Dezember Öffnungszeiten:
Montag von 10 bis 12 Uhr
Adventsöffnungszeiten:
Samstag von 12 bis 14 Uhr am 2.12./9.12/16.12.23
Wunschtermin außerhalb der Öffnungszeiten
Mobil: 170 2102943
Atelier Adresse: C.Zitzke, Art & Lyrik Atelier
Pfleidererstr. 1 im Kanzlerfeld, 38116 Braunschweig
Onlineshop:
www.etsy.com/de/shop/ArtundLyrikAtelier





Rumänienhilfe aktuell

Liebe Freunde der Rumänienhilfe, seit dem 31. Hilfstransport nach Rumänien ist es schon etwas her.

In der Zeit vom 02. - 10.06.2023 waren wir erneut vor Ort und haben mit von Ihnen zur Verfügung gestellten Hilfsgütern dazu beigetragen, die aktuelle Not der Menschen ein wenig zu lindern.

In Burla, wo wir auch in diesem Jahr an einer Verteilaktion der „NOUA-Hilfe“ teilgenommen haben, mussten wir feststellen, dass es den Menschen, die dort leben, nicht gut geht. Es sind fast ausschließlich Clans von Sinti und Roma – staatenlose Menschen – die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Diese Menschen haben keine Möglichkeit, den eigenen Lebensunterhalt durch Arbeit zu erwirtschaften, es gibt keine Arbeitsplätze und die gesamte Infrastruktur ist in einem mehr als desolaten Zustand. Diese Menschen leben von dem, was sie landwirtschaftlich auf sehr kargem Boden anbauen. Sie werden noch sehr lange auf unsere humanitäre Unterstützung angewiesen sein!

In Kenntnis der allgemeinen Situation und der Erfahrung aus mehr als

30 Jahren ist es mir sehr schwergefallen, aus Altersgründen von der Leitung der Rumänienhilfe Ölper ab dem 32. Hilfstransport zurückzutreten. Herzlichen Dank für Ihre langjährige Unterstützung.

Wo sich eine Tür schließt, öffnet sich eine neue: In diesem Fall ist das mein Freund und langjähriger Begleiter auf mehr als 30 Touren: Joachim Viedt. Ich werde der Rumänienhilfe immer verbunden bleiben und helfen, wo Hilfe nötig ist!

Bitte unterstützen Sie Joachim bei seiner humanitären Aufgabe, wie Sie es in den vergangenen Jahren getan haben.

*Multumesc foarte mult
Herzlichen Dank
Werner Seelemeyer*



Danke, Werner!

Über 110.000 km haben wir in 31 Jahren zusammen im Transporter gegessen. Das waren etwa 1.800 Stunden. Jetzt steigt mein Freund und Schutzengel Werner Seelemeyer aus dem Fahrerhaus aus. Im Juni diesen Jahres fuhren wir ein letztes Mal gemeinsam und passten gegenseitig auf uns auf. Ein Reifen unseres Anhängers nahm das „letzte Mal“ wörtlich und verabschiedete sich auf der Autobahn in Ungarn.

Werner hatte nach seinem ersten Hilfstransport (organisiert von Gemeinden in Sachsen-Anhalt und Sachsen) die Idee, selbst eine Rumänienhilfe aufzubauen.

Er nahm mich mit ins Boot bzw. Fahrerhaus und seither organisieren wir gemeinsam die Transporte. Seine Idee war es, einmal im Jahr einen Rumänientag zu feiern. Ein Stand auf dem Ostermarkt in Riddagshausen

kam später dazu. Auf dem Erntedankfest in Ölper sind wir schon immer präsent.

Werner wird mir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und sicherlich auf diesen Veranstaltungen zu sehen sein, aber die Leitung der Rumänienhilfe hat er auf mich übertragen. So bitte ich sie nun: unterstützen sie uns weiterhin mit ihren Hilfsgütern und Spenden. Die „NOUA Hilfe“ in Buda/Zvoristea dankt es ihnen.

Der nächste Transport startet am 01.06.2024 und ich mache mich auf die Suche nach einem neuen Schutzengel.

Abschließend bleibt mir nur noch einmal Dir zu danken, Werner. Für Deine Ideen, Dein Engagement, Deine Hartnäckigkeit. Wir waren ein tolles Team.

*La revedere si multumesc
Joachim Viedt*

Geldspenden bitte auf das Konto der
Ev.-luth.-Kirchengemeinde Katharina von Bora

ACHTUNG: NEUE BANKVERBINDUNG!

IBAN DE67 5206 0410 0000 6305 60



Kennwort: Rumänienhilfe

Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie auf Wunsch von der Kirchengemeinde.



Der Gospelchor Praise auf Tour

Am 14. Juli bei schönstem Sommerwetter konnten wir endlich das Angebot der Familie Walkemeyer zu einer Heuwagenfahrt annehmen. Corona hatte uns das mehrere Jahre vermässelt. Die Vorfreude war nun groß. Wir trafen uns in der Feldscheune, stiegen mittels Leiter auf den Wagen und machten es uns auf den Strohballen (fast) bequem. Jeder hatte Picknick und Getränke mit, nur fröhliche Gesichter ringsum.

Manfred Walkemeyer erklärte kurz die Besonderheiten der Treckerfahrt, dann ging es los. Die „wilde“ Fahrt durch den Westpark und entlang der Wiesen und Felder bereitete uns viel Spaß, obwohl wir in den Kurven gelegentlich den Sitzplatz verlassen mussten. Unterwegs gab es einen Fotostopp am Bilderrahmen.

Die Tour führte uns über die B1 nach Lamme und weiter zur Landwehr, inklusive einer Runde durch Neu-Lamme.



Unser Picknickplatz am Pavillon in der Nähe des Biotops bei Lamme war perfekt. Dort genossen wir ein reichhaltiges Buffet und stimmten fröhliche Gospels an. Auf dem Rückweg zur Scheune zeigte uns unser Fahrer die Leistungsfähigkeit des Treckermotors, und wir flogen fast über den Feldweg.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Idee und hoffen auf eine Wiederholung in 2024.

Wer auch so fröhliche Aktionen erleben

möchte und dazu auch noch gern singt, der ist bei uns herzlich willkommen, immer freitags um 18:00 Uhr in der Pfarrscheune.



Für den Gospelchor: *Christiane Lange*



Angebote und Gruppen an der Kreuzkirche

Kindergarten an der Kreuzkirche

Große Straße 12b
38116 Braunschweig
Öffnungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr
Leiterin: Birgit Güldenhaupt
Tel.: 317 08 36

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

mit Info-Runde (Pfarrhaus)
Ilsabe Schwarz, Tel.: 50 74 67
Dienstag, 17.10.; 14.11.; 28.11.,
10:00 Uhr

Frauenkreis (Pfarrhaus)

Dienstag, 10.10.; 14.11.,
15.00 Uhr, Karin Görig, Telefon: 50
72 03, karin.goerig@kvb-bs.de

Do-Treff (Pfarrscheune)

Donnerstag, 12.10.; 09.11.,
Katharina Haft-Mann,
katharina.haft-mann@kvb-bs.de

Männertreff (Pfarrscheune)

Dienstag, 24.10. und 28.11.,
19:00 Uhr

Frommes Frühstück (Pfarrhaus)

Donnerstag, 12.10.; 26.10.; 09.11.;
23.11., 10:00 Uhr.

Kultur- und Literaturkreis

(Pfarrscheune)
Mittwoch, 04.10.; 01.11., 18:30 Uhr
Silke Dohlien,
silke.dohlien@kvb-bs.de

Singkreis (Pfarrscheune)

Dienstag, 17.10.; 21.11., 15:00 Uhr

Tanzgruppe „Kreuz & Quer“

Astrid Reupke,
Tel.: 0177 / 731 10 58

Gemeinde-Forum (Pfarrscheune)

Silke Dohlien,
silke.dohlien@kvb-bs.de

Gospelchor (Pfarrscheune),

jeden Fr., 18:00 Uhr (nicht in den
Ferien); Leitung: Irina Brodtmann
Kontakt: Hildegard Busse,
Tel.: 50 26 10

Anzeige

ECKARDT BLUMEN



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 7:00 - 14:00 Uhr

Neunkirchener Str. 79
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 23 97
Telefax 05 31 / 5 23 17
info@blumen-eckardt.de
www.blumen-eckardt.de



Bürgergemeinschaft Lamme veranstaltete „Erstes Lammer Food-Festival“

Unter dem Motto „Lamme is(s)t international“ riefen wir am Samstag, 15.07.2023 zum "Ersten Lammer Food-Festival" auf. Dieser Aufruf galt Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereinen, Institutionen und Einrichtungen.



Die Idee entstand aus dem Wunsch der Bewohner*innen des Wohnstandorts für geflüchtete Menschen, sich bei den Lammer*innen für deren anhaltende Unterstützung mit einem Essen zu bedanken. Die Bürgergemeinschaft erweiterte diese Idee, um allen Lammer*innen die Möglichkeit zur Mitwirkung zu bieten.

Am Veranstaltungstag boten 17 Einzelpersonen und Familien Gerichte aus 13 verschiedenen Ländern an. Die Köchinnen und Köche waren sowohl Einheimische als auch geflüchtete Menschen. Das Dorfgemeinschaftshaus füllte sich ab 13:00 Uhr rasch bis zum letzten Platz. Viele Gäste mussten sogar einen Stehplatz akzeptieren.

Verschiedene Musiker*innen trugen zur Veranstaltung bei, darunter ein Klavierspielerduo, das einige Stücke spielte, sowie Kinder von geflüchteten Familien, die ihr Können auf Cajons und Trommeln zeigten. Es gab auch einen Spielbereich und einen Maltisch für Kinder.

Die Veranstaltung war geprägt von Begegnungen und neuen Bekanntschaften. Die Erfahrungen und Rückmeldungen waren äußerst positiv, sodass wir bereits Pläne für das „Zweite Lammer Food-Festival“ im Jahr 2024 schmieden.

Zusätzlich werden wir ein Online-Kochbuch mit den Rezepten der Speisen erstellen und auf unserer Website veröffentlichen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die Gerichte und das Gebäck sowie bei den Gästen für ihr Erscheinen.

Für die Bürgergemeinschaft Lamme e. V.

Andreas Aplowski



Tannenbaum gesucht

Ihr Baum muss weg? Stellen Sie ihn uns doch als Weihnachtsbaum für die St. Marien-Kirche zur Verfügung! So bekommt er noch eine letzte glanzvolle Aufgabe. Wie und wann der Baum von ihrem Garten in unsere Kirche kommt, können sie unter der Telefonnummer 57 80 68 mit unserer Küsterin Frau Rott besprechen.



Angebote und Gruppen rund um St. Marien Lamme

Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Lammer Heide 9 - 11, Leitung:
Stefanie Klocke, Tel.: 516 08 89
lamme.kita@lk-bs.de

Koordination Familienzentrum:
Sabine Roddies, Tel.: 317 54 09
familienzentrum@
st-marien-lamme.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

(Kirchhaus Frankenstraße)
Donnerstags, 09:30 Uhr
Sabine Roddies, Familienzentrum,
Tel.: 317 54 09

Frauentreff

(Kirchhaus Frankenstraße)
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20:00
Uhr, Rosmarie Bonewald,
Tel.: 51 16 70

Flöten-Ensemble

(Kirchhaus Frankenstraße)
Mittwochs, 18:30 Uhr, Leitung: Isolde
Tamm, Tel.: 516 18 71

Chor „Lammari Cantat“

(Kirchhaus Frankenstraße)
Donnerstags, 19:30 Uhr,
Leitung: Natalie Werner, Kontakt:
Andreas Aplowski, Tel.: 51 32 30,
andreas.aplowski@web.de

Motorradfahrer-Gruppe

Treffen nach Absprache.
Hartmut Ebbecke, Tel.: 818 12
hartmut.ebbecke@kvb-bs.de

Besuchsdienst

(Kirchhaus Frankenstraße)
Montags, 15:30 Uhr, einmal im
Monat nach Absprache,
Kontakt: Pfarrbüro, Tel.: 290 61 98

Anzeige



REITERHOF WALKEMEYER

Manfred Walkemeyer · Große Straße 9 A · 0175/2054882

Gut besuchtes Nachbarschaftsfest im Kanzlerfeld

– Ein Rückblick –

Der Wetterbericht versprach angenehme Temperaturen und sonniges Wetter. Beste Voraussetzungen für ein gelungenes Nachbarschaftsfest einen Tag vor dem Muttertag. Schließlich gab es ein kleines Jubiläum zu feiern. Es war schon das 5. Nachbarschaftsfest. Die Organisatoren durften sich über den regen Besuch und die vielen positiven Reaktionen freuen.

Vorrangiges Ziel des Stadtteilstestes war auch in diesem Jahr, den Kontakt unter den Bewohnern zu stärken und mit den Nachbarn des Stadtteils ins Gespräch zu kommen. Nicht nur bei Kaffee und Kuchen gab es die Gelegenheit dazu. Die zahlreichen Akteure boten wieder ein buntes Programm mit viel Abwechslung, von Angeboten für Kinder bis zu Infoständen zum Stadtteil. Die Nachbarschaftshilfe informierte über ihr Angebot und kurzfristig meldete auch die Abteilung „Frühe Hilfen“ der Stadt Braunschweig ihre Teilnahme mit einem Informationsstand an.

Nach dem Erfolg in den letzten Jahren, wäre es wünschenswert gewesen, dass die Infotafel für Anregungen und Kritik noch stärker genutzt worden wäre. Es gab aber auch gute neue Ideen. So wurde z.B. ein Stadtteil- oder Hof-Flohmarkt wie in Ölper oder Lamme angeregt. Leider fehlt es bisher an Ak-



tiven, die Lust dazu haben, so etwas im Kanzlerfeld zu organisieren. Allerdings ist das Orga-Team mit dem Nachbarschaftsfest schon genug ausgelastet.

Zum ersten Mal gab es ein Quiz, das rege angenommen wurde. Hier waren Fragen zu beantworten, die zu den einzelnen Teilnehmerständen führten. Dort gab es dann jeweils Buchstabenstempel, die gesammelt ein Lösungswort ergaben. Drei Ge-

winner konnten sich über Gutscheine für die Bäckerei, Pizzeria und den Supermarkt freuen.

Bereits im letzten Jahr wurde die Idee geboren, die Einnahmen des Festes für die Ukraine zu spenden. Als Dank kam eine Einladung des Vereins Freie Ukraine Braunschweig in die Dornse. Dort zeigte ein Rückblick auf, was an Hilfe bisher alles geleistet werden konnte. Neben Ansprachen wurde auch ein bewegendes musikalisches Programm geboten. Beim anschließenden Buffet, das von den Ukrainischen Vereinsmitgliedern zubereitet worden war, kam die Idee auf, ob nicht der beeindruckende Chor „ukrainische Seele“ beim Nachbarschaftsfest auftreten könnte.

In diesem Chor haben sich Ukrainerinnen nach Ihrer Flucht zusammengefunden. Als „Highlight“ vermittelte dann das Vereinsmitglied Tobias Volkmer für uns den Auftritt des Chores. Der Chor bedankte sich mit ukrainischen Volksliedern für die Spendenaktion. Man konnte sich außerdem an einem Infostand über die Arbeit des Vereins



Freie Ukraine Braunschweig informieren. Das erfreuliche Ergebnis des erneuten Spendenaufrufs waren 760 €, die an den Verein weitergegeben werden konnten. Ausführliche Informationen zur Arbeit des Vereins gibt es im Internet unter „freieukraine-braunschweig.de“.

Der Außenbereich des Wichernhauses war in diesem Jahr durch Neueinsaat eingeschränkt, was dazu führte, dass das Stockbrot- und das Waffelbacken kurzfristig in den Bereich des Kindergartens verlegt werden mussten. Kein Nachteil, denn das führte zu einem regen Betrieb auf dem ganzen Gelände, vorbei an der umlagerten Ballonmodellage des Zauberzirkus.

Ein gelungenes Fest, das auch im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei der evangelischen Kirchengemeinde, die das Wichernhaus erneut gerne für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Die wenigsten wissen aber, dass die Mehrheit der Organisatoren gar nicht aus dem Kanzlerfeld kommt. Es wäre wünschenswert, dass sich an der Vorbereitung und Durchführung des nächsten Stadtteilstreffes noch mehr Kanzlerfelder beteiligen. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 9. November 2023 um 17:00 Uhr im Wichernhaus statt (E-Mail: nachbarschaftsfest-kanzlerfeld@web.de).

Bernhard Ohnmacht

Neue Gruppe bei den Pfadfindern

Hallo, wir sind die neue Meute 3 der Pfadfinder Johann Hinrich Wichern!

In unserem Pfadfinderstamm wird eine neue Gruppe eröffnet. Nach den Herbstferien geht es los. Ab Montag, dem 06.11.2023, werden wir jede Woche um 16:30 Uhr eine Gruppenstunde veranstalten. Dies wird in unserem Gruppenraum direkt hinter der Wichernkirche in Lehdorf stattfinden. Wir werden drinnen und draußen zusammen spielen, backen, basteln, singen, uns kennenlernen und uns nach und nach mit der Pfadfinderei vertraut machen.



Vielleicht werden wir sogar schon ganz bald mit auf die erste Fahrt fahren. Die Gruppenleitung wird aus uns, Jonna, Lina, Lorenz und Mandy bestehen. Die Altersspanne der Kinder werden die Jahrgänge 2015/2016 sein.

Auf unserer Website vcp-jhwichern.de könnt ihr euch noch mehr ein Bild von uns machen. Falls ihr Lust habt, uns kennenzulernen, dann schreibt uns doch gerne unter der E-Mail mandy.stahr@kvb-bs.de! Wir freuen uns auf euch!

Bis dann und Gut Pfad!

Jonna, Lina, Lorenz & Mandy

Anzeige



Thomas Müller GmbH
Dachdeckerei

Ihr Partner bei der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Steildach
Flachdach
Fassaden
Dachklempnerei
Schornsteinsanierung
Gaubenbau
Dachterrassenbau

Hannoversche Straße 32 · 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 / 5 90 62 04 · Fax: 0531 / 5 90 62 05
Mobil: 0171 / 7 78 58 88 · E-Mail: info@TM-Dachtechnik.de



Anzeige

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung

Gestalten,
bepflanzen und
pflegen



FRIEDHOFSGÄRTNEREI

G R E S S L

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
 Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
 Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de

Angebote und Gruppen an der Wichernkirche

Wichern-Kindergarten

Sulzbacher Str. 41
 38116 Braunschweig
 Leiterin: Antonia Jänicke
 Tel.: 50 04 85
wichern.kita@lk-bs.de

Geschw.-Sperling-Kindergarten

Adolf-Bingel-Straße 59
 38116 Braunschweig
 Leiterin: Annika Schlimme
 Tel.: 518 03
wichern.sperling.kita@lk-bs.de

Schulkind-Betreuung

Grundschule Lehndorf
 Henrike Kuhrts
 Mo. bis Fr., 12:45 bis 16:00 Uhr
 Tel.: 0173 / 259 82 98

Besuchsgruppe für neu Zugezogene

Martina Seifert
martina.seifert@kvb-bs.de
 Tel.: 50 34 54

Blockflötenkreis

Ute Lücke
ute.luecke@kvb-bs.de
 Tel.: 21 45 71 77

Friedensgruppe

Heidi Diemer-Quandt
heidi.diemer-quandt@kvb-bs.de
 Tel.: 50 09 77

Geburtstagsbesuchsdienst

Dorothea Baumgärtel
dorothea.baumgaertel@kvb-bs.de
 Tel.: 51 30 52

Gefängnisgruppe

Telefon (Pfarrbüro): 545 94
katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Gespräch über Bibel und Glauben

Hans-Heinrich Schweer
hans-heinrich.schweer@kvb-bs.de
 Tel.: 51 11 31

Krippenspiel- und Musical-Team

Verena Grope
verena.grope@kvb-bs.de

Posaunenchor

Kathrin Hustedt
kathrin.hustedt@kvb-bs.de

Sternsinger (ökumenisch)

Stefanie Platz
Tel.: 50 16 03

Trommel-Gruppe Kabora-Djembe

Mo., 17:15 Uhr, Wichernkirche,
Frank Meyer-Grope,
frank.meyer-grope@kvb-bs.de
Tel.: 01577 / 394 33 95

Welt-Laden

Nicole Einseln-Bode
Di. 16:00 - 18:00, Do. 10:00 - 12:00
Telefon (Pfarrbüro): 545 94
weltladen@kvb-bs.de

Pfadfinder VCP

stammesleitung@vcp-jhwichern.de

Wichern Chor

Irina Brodtmann
chor@kvb-bs.de
Telefon (Pfarrbüro): 545 94

Wichern tanzt

Astrid Behme
astrid.behme@kvb-bs.de
Tel.: 05302 / 66 37

Wichern Tanzkreis

Ursula Göbel
ursula.goebel@kvb-bs.de
Tel.: 51 51 74

Wichern-Babies

(Alter: 0 - 2 Jahre)
Linda Breitenfeld
linda.breitenfeld@kvb-bs.de
Tel.: 0176 / 56 59 89 25

Wichern-Wichtel

(Alter: 2-3 Jahre)
Nina Rautenberg
nina.rautenberg@kvb-bs.de
Tel.: 0173 / 431 52 28

Anzeige



Ingo Metje

**Sanitär
Heizung
Haustechnik**

Saarbrückener Str. 108
38116 Braunschweig
Telefon: 0171 / 800 200 2



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz

Trautenaustraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenaustraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenaustraße

Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.günter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!





Öffnungszeiten der Pfarr- und Kirchenbüros

Katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Lehndorf-Siedlung

Sekretär/innen Claudia Reinecke,
Roland Jenner, Martina Weferling
und Julia Weferling
Sulzbacher Str. 41,
38116 Braunschweig
Dienstags: 08:00 - 10:00 Uhr
Mittwochs: 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 0531 / 545 94

Lamme

Sekretär Roland Jenner
Frankenstraße 28,
38116 Braunschweig
Freitags: 11:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0531 / 290 61 98

Alt-Lehndorf

Sekretärin Martina Weferling
Große Straße 13,
38116 Braunschweig
Dienstags: 09:00 - 11:30 Uhr
Tel.: 0531 / 553 66

Pfarrer

Stefan Behrendt

(geschäftsführend, v.i.S.d.P.)
stefan.behrendt@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 545 92

Dennis Sindermann

dennis.sindermann@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 521 44

Peter Doerk

peter.doerk@lk-bs.de
Tel.: 05171 / 175 87

Kirchenvögten und -vögte

Kreuzkirche Alt-Lehndorf

Ed Voll
eberhard.voll@lk-bs.de

St. Jürgen Ölper und Wichernhaus Kanzlerfeld

Jana Wasmus
jana.wasmus@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 517 62

St. Marien Lamme

Doris Rott
doris.rott@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 57 80 68

Wichernkirche Lehndorf-Siedlung

Natalia Pape
natalia.pape@lk-bs.de

Pfarrscheune Alt-Lehndorf

Sandra Stumpe
sandra.stumpe@lk-bs.de

Ev. Jugend-Diakonin/Diakon

z. Z. vakant

Ankündigungen und

aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite
www.katharinavonbora-bs.de
und in unseren Schaukästen.



Unser Newsletter

informiert Sie in unregelmäßigen Abständen über neue oder aktualisierte Angebote. Anmeldung über unsere Internetseite.





Mitglieder des Kirchenvorstands

Olaf Pfohl (Vorsitzender), Carina Kasprzyk (stellv. Vorsitzende),
Pfarrer: Stefan Behrendt, Dennis Sinderman, Peter Doerk

Alt-Lehndorf	Birgit Zembok, Christiane Kügler-Walkemeyer, Dominik Gehling, Hildegart Busse, Katharina Haft-Mann, Martin Renger, Silke Dohlien
Kanzlerfeld	Birgit Fengler, Caterina Beer, Peter Renken, Thomas Hartmann
Lamme	Ann-Sophie Schomäcker, Sabine Rohs, Stefan Thiele, Susanne Bühler
Lehndorf-Siedlung	Heiner Greune, Ingrid Ahrens, Ingrid Vahlbruch-Frenzel, Moritz Trabe, Raphaela Klann
Ölper	Barbara Nothnagel, Bettina Kamphenkel, Dennis Bergelt, Joachim Viedt, Nicole Rauschenfels, Tim-Hendrik Dietrich

Impressum

**Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora, Braunschweig**

Redaktion: Anne Liedtke, Claudia Bartels, Markus Lemke, Mathias Sjuts,
Matthias Rahm, Nicola Ebbecke, Sandra Stumpe, Silke Dohlien,
Sören Stobbe

Fotos: Andrea Aplowski, Ingo Rohs, Marcel Beer, Markus Lemke,
Mathias Sjuts, Rebekka D und bertvthul auf Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 10.700

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist die/der jeweilige Verfasser/in verantwortlich. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung eingereichter Artikel behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01.12.2023.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 01.11.2023. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an redaktion@kvb-bs.de oder nutzen Sie den auf Anfrage bereit gestellten Cloud-Upload.

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:

IBAN DE67 5206 0410 0000 6305 60, Ev. Kreditgenossenschaft Hannover

A photograph of a forest path. The path is covered in fallen leaves and is slightly damp. Tall trees line the path, and sunlight filters through the dense canopy, creating a hazy, golden atmosphere. The text is overlaid on the left side of the image.

„Gottesdienst“

Wenn am Sonntagmorgen um 10 Uhr die Kirche öffnet oder zu einer anderen Zeit oder an Feiertagen, dann wird das „Gottesdienst“ genannt – als ob ich Gott in irgendeiner Weise dienen würde, indem ich in die Kirche gehe.

Vielmehr bekomme ich dort etwas: Die Gemeinschaft mit der Gemeinde, mit Bekannten und Freunden. Lieder, mit denen ich das schwer gewordene Herz freisingen kann. Eine altvertraute Liturgie, in der ich zur Ruhe kommen kann.

Und Worte, prall gefüllt mit spirituellem Inhalt, die mir helfen, die zerzausten Gedanken und Gefühle wieder zu ordnen. Um dann rauszugehen in meinen Alltag und Gott zu dienen. Indem ich mich um all die Geschöpfe kümmere, die er geschaffen hat.

Es gibt viel zu tun.

Anja Keddig-Voll